

Benno Elkan:

Salomons Sohn Benno spielte zwar auch von klein auf Schach, schenkte sein sportliches Herz allerdings dem Fußball, den er auf dem Internat in der Schweiz kennenlernte. Er kickte in jeder freien Minute, brachte den neuen Sport während seiner späteren Ausbildung auch vielen anderen nahe und trug so zur Verbreitung des Fußballs in Deutschland bei. 1895 gründete er mit Gleichgesinnten Dortmunds ältesten Fußballclub, den DFC 95, später DSC 95. Danach verließ er Dortmund, um seinen künstlerischen Neigungen nachzugehen. Seine Liebe zum Fußball drückte er künstlerisch aus: in einer Hymne und in seiner ersten Zeichnung überhaupt. Seine Ausbildung führte ihn nach München an die Akademie der Künste. Hier wurde er Mitbegründer des FC Bayern. Danach lebte Elkan in Karlsruhe, Paris, Rom und Frankfurt und verbrachte den 1. Weltkrieg als Frontsoldat. In der NS-Zeit erhielt er Berufsverbot und emigrierte nach England. Dort entstand unter anderem die „Große Menorah“, sein wichtigstes Werk, die seit 1958 in Jerusalem steht.



Benno Elkan vor der "Großen Menorah" im Londoner Atelier

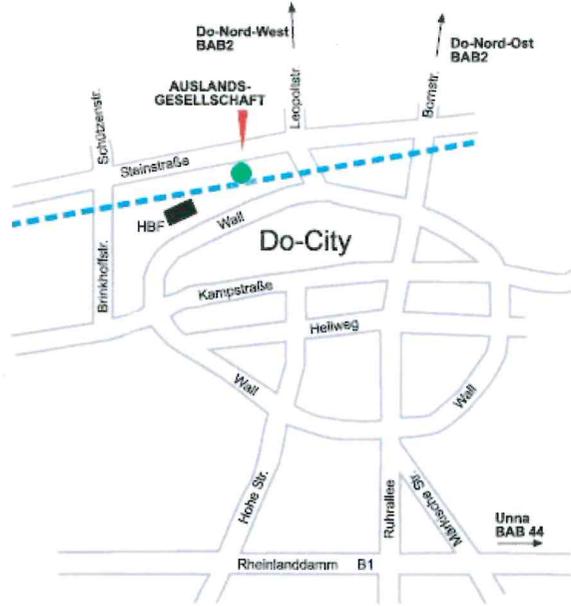


Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund



AUSLANDSGESELLSCHAFT Intercultural Academy

Fotos: Benno-Elkan-Archiv, Akademie der Künste, Berlin | Gerd Kolbe



Steinstr. 48 - 44147 Dortmund
 fon 02 31. 838 00 - 72
 fax 02 31. 838 00 - 75
 info@auslandsgesellschaft.de

**2015:
 Das Jahr des
 Schachs und des Fußballs**



© Fotolia

Salomon und Benno Elkan
 -
 Eine jüdische Dortmunder Familie

